

Fischbach verliert das Kellerduell

KREISKLASSE SÜD Auch der SV Leonberg unterliegt. Indes siegt die Eintracht in Unterzahl.

SCHWANDORF. Ein umkämpftes Kellerduell sahen die Zuschauer zwischen dem SV Fischbach und dem SSV Schorndorf. Am Ende nahm der SSV beim 2:1 (2:1)-Erfolg drei Punkte mit. Schmidbauer besorgte in der fünften Minute die Schorndorfer Führung, diese glich Krautbauer in der 21. Minute zum 1:1 aus. In Spielminute 38 war es Winter, der den SSV abermals in Front brachte. Anschließend wurde die Partie härter geführt, das zog eine Gelb-Rote Karte für Winter in der 54. Minute nach sich. Doch lange war Fischbach nicht in Überzahl, denn nur sieben Minuten später sah Hofbauer die rote Karte. Schlussendlich brachte Schorn-

dorf den knappen Vorsprung dann über die Zeit.

200 Zuschauer waren gekommen um das Nachbarschaftsderby zwischen dem SC Michelsneukirchen und dem TSV Falkenstein zu sehen. Schiedsrichter Walter Werner erlebte einen ruhigen Nachmittag, denn er kam beim leistungsgerechten 0:0 der beiden Mannschaften ohne gelbe Karte aus.

Mit 4:1 (2:0) setzte sich der SV Atzenzell/Sattelbogen gegen den SV Leonberg durch. Lukas Riedl schnürte in der Anfangsphase (10., 16.) den Doppelpack zur Pausenführung. Jelinek konnte in der 55. Minute verkürzen, doch elf Minuten vor dem Ende erhöhte Riedl auf 3:1, ehe fünf Minuten vor dem Ende Kalas den Rest besorgte. In der 94. Minute sah Smeaton auf Seiten der Gäste noch Gelb-Rot.

Eine deutliche 0:4 (0:1)-Heimniederlage musste der VfB Wetterfeld gegen den SV Alten- und Neuenschwand ein-

stecken. Bereits in der fünften Minute besorgte Jobst die Gästeführung. Nach dem Seitenwechsel konnte Rittler in der 52. Minute auf 2:0 stellen. Wetterfeld versuchte noch einmal alles, doch als zwei Minuten vor dem Ende Komman auf 3:0 stellte, war die Partie entschieden. In der 90. Minute besorgte Brunner mit einem Elfmeter noch den Endstand.

Nichts zu holen gab es für die SpVgg Bruck bei der 0:2 (0:2)-Heimniederlage gegen die SpVgg Mitterdorf. Die Partie begann für die Hausherren schon sehr ungünstig, denn in der sechsten Minute war es Fischer mit einem Eigentor, der zur Mitterdorfer Führung traf. In der 27. Minute konnte Tobias Lorenz dann gar auf 2:0 stellen. In den restlichen 60 Minuten verteidigte der Gast geschickt den Vorsprung.

Einen überraschend klaren 3:0 (1:0) Heimsieg konnte der FC Stamsried gegen die SG Regental verbuchen. Nach

einer ausgeglichenen Anfangsphase war es Mühl, der in der 32. Minute das 1:0 besorgte. In Hälfte zwei blieben die Hausherren am Drücker und so sorgte Dirnberger mit einem Doppelpack (76., 92.) dafür, dass die Hausherren über drei Punkte im Osternest jubeln konnten.

Knapp behielt der Spitzenreiter aus Schwandorf mit 2:1 (2:0) gegen die DJK Rettenbach die Oberhand. Doch erst in den letzten Minuten von Hälfte eins konnte man vorentscheidend in Front gehen. In der 41. Minute besorgte Barbalace die Führung, diese baute Erslan in der 45. Minute zum 2:0 aus. Hälfte zwei gehörte der DJK, die in der 58. Minute durch Auburger verkürzen konnte. Die Schlussphase wurde etwas hektisch, nach mehreren Fouls mussten Gürel (81.) und Jäger (88.) – beide vom Spitzenreiter aus Schwandorf – mit Gelb-Rot vom Feld. Doch auch in Unterzahl reichte es für den Sieg.